

Schützenfest Stürzelberg

Standartenträger Westhoff immer im Königspaar-Schatten



Standartenträger Thomas Westhoff begleitet das Schützenkönigspaar Frank und Steffi Perle aus Stürzelberg auf vielen Wegen. Foto: Perle

Stürzelberg Am Freitag beginnt das Schützenfest in Stürzelberg, bei dem die Bruderschaft ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Im Mittelpunkt steht das Königspaar Frank und Steffi Perle –

Bei offiziellen Anlässen folgte die Königsstandarte dem Stürzelberger Schützenkönigspaar Frank I. und Steffi Perle auf Schritt und Tritt, bzw. ging ihm voraus: Thomas Westhoff vom Königszug Globetrotter erhält dafür ein Riesen-Kompliment von Königin Steffi: „Man meint, dass ihn nichts und niemand ins Wanken bringen könnte. Wir nehmen automatisch Haltung an, denn dann gibt Thomas den Schritt vor und bestimmt den Abstand.“

Seit 1992 wohnt Thomas Westhoff (49) in Stürzelberg. Geboren in Köln und aufgewachsen in Dormagen, kehrte er nach dem Studium der Technischen Informatik in Mannheim zurück in seine Heimat. Er arbeitet als IT-Leiter bei einem Autohändler in Düsseldorf. Seit 21 Jahren ist er verheiratet, die 19-jährige Tochter studiert. „Wir wohnen im siebten Jahr in einem schönen alten Haus in Stürzelberg, in dem es immer etwas zu renovieren oder zu verschönern gibt“, erklärt der Standartenträger. Dort hat das Königspaar im April seine Hochzeit gefeiert. Labrador Elvis, elf Hühner und ca. 40.000 Bienen gehören zur Familie. Seit 2017 ist Westhoff Geschäftsführer bei den Grenadieren in Stürzelberg, die ebenso wie die Bruderschaft ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Bei seinem Zug Globetrotter 79 und bei der Bruderschaft ist er für die Homepage verantwortlich. Trotz knapper Freizeit hat er gern die Standarte getragen, wie Westhoff erklärt: „Das war für mich keine Frage. Als Frank mich auf dem Schießplatz ansprach, habe ich keinen Moment überlegen müssen.“ Eine gute Entscheidung, wie er nach fast zwölf Monaten meint: „Ich habe besonders in Zons viele tolle Momente mit unserem Königspaar erlebt, und das Beste steht uns ja noch bevor.“ Auch wenn es nicht der Jahrhundertssommer hätte sein müssen. Für das Fest wünscht er sich: „Gutes Wetter, aber bitte nicht mehr so heiß, viele Gäste schon zum Galaabend mit den jungen Zillertalern am Freitag, schöne Stunden mit meinem Schützenzug Globetrotter und viele Bewerber für den Königsvogel am nächsten Montag.“ Dann gebe er die Standarte auch gern in gute Hände weiter.
Von Carina Wernig